

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
<b>Band:</b>	9 (1938)
<b>Heft:</b>	3
<b>Rubrik:</b>	SVERHA, Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sante même par la conserve. Cette vitamine se trouve d'ailleur non seulement dans les légumes verts mais aussi dans différentes sortes de blés, la levure de bière, etc.

3) La vitamine C n'est pour ainsi dire pas atteinte par le procédé de la dessication. Outre les légumes verts, l'oignon et certains fruits acides comme l'orange et le citron la contiennent.

Ai-je besoin de rappeler que les Alliés combattant pour la France pendant la grande guerre, ont consommé journellement plus de 100 000 kgs de conserve de viandes seulement, sans que l'on n'ait eu à constater le moindre inconvénient. Savez-vous que de nombreuses expéditions se sont nourries pendant des mois — certaines jusqu'à 18 mois —, d'une façon ininterrompue de conserves de tous genres, sans que les participants aient été atteints de maladie

provenant directement ou indirectement de cette consommation.

Pour notre pays la consommation de conserves n'est pas un problème. Nous savons que la fabrication est impéccable et la matière première de qualité. Nos grandes fabriques soucieuses de maintenir leur bonne renommée se gardent bien de sortir des produits qui ne seraient pas irréprochables. D'ailleur nous avons une loi très bien faite pour tout ce qui concerne fabrication et vente de denrées alimentaires; les prescriptions ne portent pas seulement sur la marchandise mise en vente mais aussi sur les récipients, emballages, utensiles et appareils de fabrication.

Vous pensez certainement comme moi qu'il serait ridicule de prétendre que la consommation de conserves préparées d'une façon irréprochable et avec une marchandise saine et fraîche peut porter atteinte à notre précieuse santé.

## SVERHA, Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Präsident: E. Gossauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7, Telephon 23.993

Aktuar. A. Joss, Verwalter, Wädenswil, Tel. 956.941 - Kassier: P. Niffenegger, Vorsteher, Steffisburg, Tel. 29.12

**Zahlungen: SVERHA, Postcheck III 4749 (Bern)**

**Amts jubiläum.** Unsere Freunde H. und A. Keller-Wehrli in der Anstalt Friedheim, Bubikon (Zch.), durften am 13. Februar ihr 25-jähriges Amts jubiläum feiern. Zu diesem freudigen Anlaß fanden sich eine große Anzahl ehemaliger Zöglinge ein, welche die lieben Hauseltern damit ehren. Auch das Komitee war anwesend. Herr und Frau Wehrli sind vielen von uns bekannt, auch wir beglückwünschen sie zu diesem freudigen Erlebnis und wünschen ihnen reichen Segen für die kommenden Jahre. Sie gedenken noch eine Zeitlang im gleichen frohen und gläubigen Geist die Anstalt weiterzuführen. Wir wünschen frohes Gelingen!

**Heimjubiläum.** Die prächtige Anstalt „Sunneschyn“ in Steffisburg darf auf 25 Jahre zurückblicken. Ebenso lange arbeiten Herr und Frau Niffenegger als Vorsteher im Heim und haben das Haus auf eine hohe Stufe gebracht. Bei diesem Anlaß wird eine große Sammlung im Bernbiet veranstaltet; denn das Werk soll gekrönt werden mit einem Patronat für die

Entlassenen. Wir gratulieren den lieben Freunden von Herzen und wünschen einen reichen Erfolg, damit der Sunneschyn hineinstrahle in so manche Familien, die ein geistesschwaches Kind haben. Eine sehr interessant geschriebene Broschüre, mit dem Bild des schönen Heims geschmückt, erzählt von der großen Arbeit, die dort geleistet wird. Gaben werden dankend entgegengenommen: Postscheck III 1216, Anstalt Sunneschyn.

**Tagung 1938.** Sie findet im Mai in Münsingen statt. Rüstet Euch heute schon darauf; denn unsere Freunde im Oberland wollen uns zwei schöne Tage schenken!

**Eingegangene Berichte:** Familien-Kinderheim „Felsengrund“ Stein (Toggenburg) — 21. Jahresbericht der Beratungs- und Fürsorgestelle Wädenswil — Casoja, Lenzerheide-See, Volkshochschulheim für Mädchen — 25 Jahre Sunneschyn, Steffisburg — Mütter- und Kinderheim Bethesda, Basel.

## SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Deutschschweizerische Gruppe

**Geschäftsstelle: Zürich 1, Kantonsschulstrasse 1, Telephon 41 939, Postcheck VIII 5430**

Am 10. Februar fand in Zürich eine Sitzung der neu bestellten **Kommission für das berufliche Bildungswesen** statt. Die Mitglieder besprachen die Fortbildung der Werkstättenleiter, die Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, sowie mit den Berufsverbänden. Ebenso wurde die Frage der Vereinheitlichung der Lehrverträge, Berufsschulen

und Prüfungen gestreift. Als praktisches Ergebnis ist zu melden, daß im Frühjahr 1938 ein Fortbildungskurs für Schreinermeister in Zürich und für Schuhmachermeister in Lütisburg veranstaltet werden soll; je nach dem Ergebnis würden im Frühsommer solche für weibliche Berufe organisiert. Vorläufig werden zu diesen Kursen nur Lehrmeister aus Anstalten für Schwer-